



# Zusammenfassung der Informationen aus den Bürgerversammlungen 2023

## Inhalt

Festlichkeit zur 50-jährigen Gebietsreform der Gemeinde Bernhardswald .....	3
Einwohnermeldedaten .....	4
Energie .....	5
Photovoltaik .....	5
Förderung für Mini PV-Anlagen .....	5
Windkraft .....	6
Breitband .....	6
Anschaffung von Lastenräder .....	7
E-Mobilitätsparkplatz Falkenstraße und Radlbahnhof .....	7
Katastrophenschutz und Feuerwehr .....	8
Anbau an das FF-Gerätehaus Kürn (Lageraum) .....	8
Ausschreibung TSF-L Adlmannstein und MTW Hauzendorf .....	8
Sirenen Bernhardswald .....	9
Hochbau .....	9
Radlbahnhof .....	9
Rathausplatz 4 .....	10
Baugebiete .....	12
Baugebiet Hauzendorf-Nord .....	12
Straßen .....	14
Gemeindeverbindungsstraße Lamhof-Höslgrub .....	14
Gemeindeverbindungsstraße Pettenreuth-Beerhof-Darmannsdorf .....	14
Gemeindeverbindungsstraße Hauzendorf-Hinterappendorf .....	14
Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK-Decken) .....	14
Anbau eines Gehweges in Oberhohenroith .....	15
Ausbau der Blumenstraße .....	15
Ausbau Staatsstraße Kürn .....	15
Kläranlage und Bauhof .....	16
Regenüberlaufbecken (RÜB) 2 Bahnhofstraße und Erneuerung der Pumpwerke .....	16
Bauhof .....	16



Kinder & Jugend .....	17
Ganztagsbetreuung Grundschule .....	17
Anbau zweizügige Krippe in Bernhardswald .....	17
Kindergarten Bernhardswald .....	18
Spielplatz Kürn .....	18
Dirt-Bike-Park .....	18
Konzepte .....	19
ISEK für Bernhardswald (integriertes städtebauliches Konzept) und GEK (Gemeindeentwicklungskonzept) und VC 2.0 (Vitalitätscheck) für die Ortsteile.....	19
Sturzflutrisiko-Management .....	19
Mobilität .....	20
Bürgermobil Vorwaldflitzer .....	20
1-€-Ticket .....	20
Kommunikation .....	20
Heimat-Info-App.....	20
Bernhardswalder-Jugend-Kalender-App.....	21
Haushalt .....	21



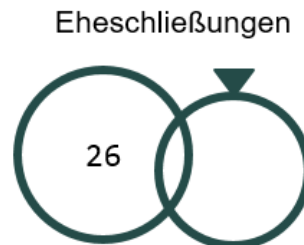
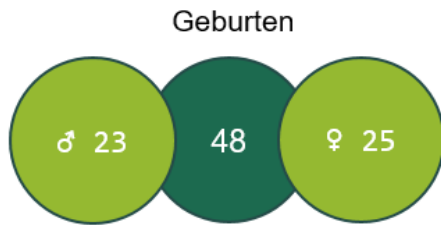
## Festlichkeit zur 50-jährigen Gebietsreform der Gemeinde Bernhardswald

Vom **08. bis 10. September 2023** wird in der Gemeinde Bernhardswald auf der Festwiese an der Finsinger Straße die 50-jährige Gebietsreform mit einem großen Bürgerfest mit Kirchenumzug gefeiert! Die Bürger haben hierzu bereits einen Flyer mit allen Informationen erhalten. Nehmen Sie teil an unserem großen Fest. Es ist für alle etwas geboten und bestimmt ein Erlebnis für Jung und Alt. Hier geht auch ein Dank an die Mitglieder des Festausschusses sowie allen ehrenamtlichen Helfern der Vereine. So ein Fest bedeutet viel Arbeit, welche sich am Schluss natürlich auch lohnen soll. Genießen Sie die 3 Tage in Bernhardswald. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

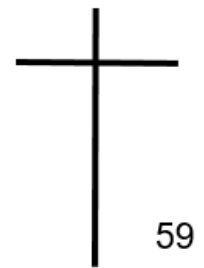




## Einwohnermeldedaten



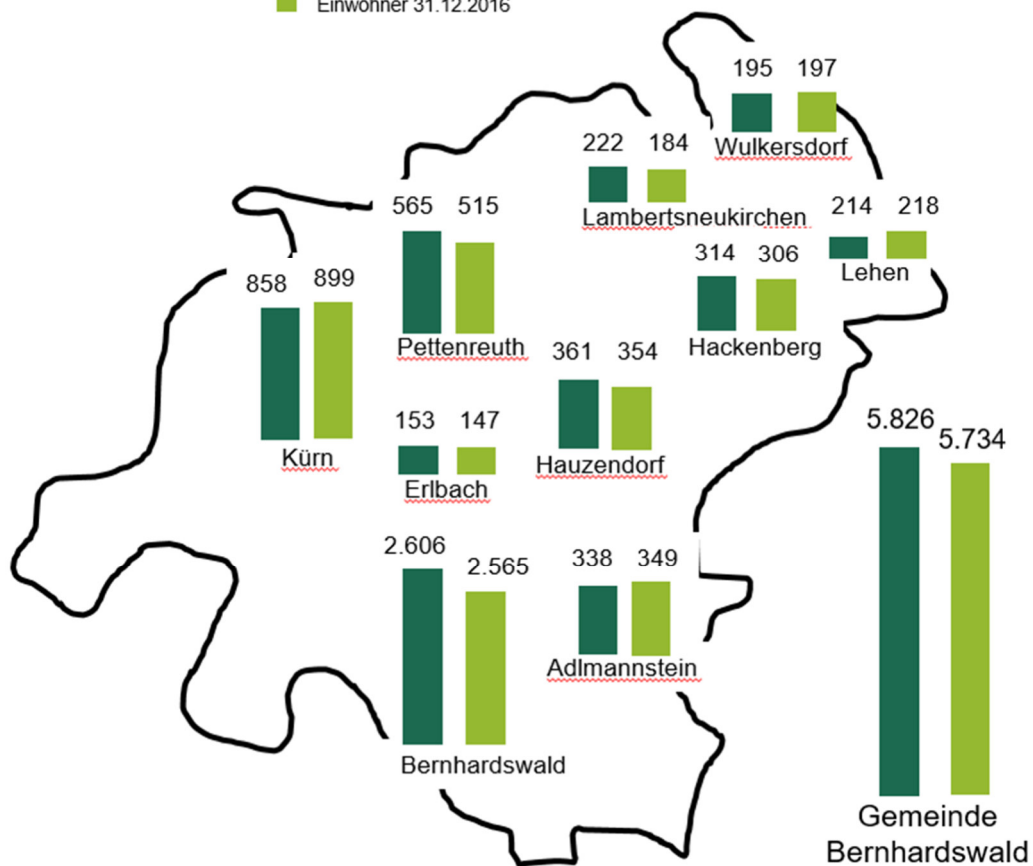
## Sterbefälle



## Bevölkerungswanderung



■ Einwohner 31.12.2022  
■ Einwohner 31.12.2016





## Energie

### Photovoltaik

Der Gemeinderat hat im Mai 2022 beschlossen, dass auf den Dachflächen der beiden TOP-Stromverbraucher (Kläranlage Bernhardswald mit ca. 250.000 kWh/a und Grundschule Bernhardswald mit ca. 37.000 kWh/a) Photovoltaikflächen errichtet werden.

Die Installation sollte im Jahr 2023 erfolgen. Zur Beschaffung fand eine Ausschreibung statt. Von den 7 Firmen, welche angeschrieben wurden, wurde allerdings kein Angebot abgegeben. Die Verwaltung hat bereits weitere Konzepte zur Umsetzung und zum Betrieb der PV-Anlagen ausgearbeitet. Dies wird dem Gemeinderat im September zur Entscheidung vorgelegt. Es besteht die Möglichkeit, sich der BERR (Bürger-Energie-Region-Regensburg) anzuschließen und die Flächen entweder selbst zu betreiben oder zu vergeben. Der Gemeinde entstehen bei der Anschaffung und beim Betrieb keine Kosten. Die BERR hat grundsätzlich eine Festschreibung der Preise, da jedes Objekt individuell berechnet wird.

Die Bürger-Energie-Region-Regensburg eG mit Sitz in Regenstauf wurde im Jahr 2012 mit Unterstützung des Landratsamtes Regensburg gegründet. Die Genossenschaft plant, erstellt und betreibt erneuerbare Energieanlagen. Mitglied der Genossenschaft können Bürger und Bürgerinnen aber auch juristische Personen aus Stadt und Landkreis Regensburg werden.

Auch die Bauleitplanung und Flächennutzungsplanänderung für den Solarpark in Seibersdorf sind rechtskräftig. Der Solarpark wurde bereits fertiggestellt und wird dieses Jahr ans Netz gehen. Als Einspeisepunkt wurde hier Wenzelbach festgelegt.

### Förderung für Mini PV-Anlagen

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 10.05.2023 mit der Förderung von Mini PV-Anlagen beschäftigt und am 14.06.2023 hierzu eine Förderrichtlinie festgelegt.

Demnach werden Mini-PV-Anlagen (sog. Balkonkraftwerke) mit einer Netto-Nennleistung von 300 Watt bis 600 Watt peak gefördert. Die Fördersumme beträgt 10 % der Anschaffungskosten, maximal 150 €. Für den Haushalt 2024 wurden 10.000 € eingeplant. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung. Der Gemeinderat entscheidet jährlich darüber, ob das Förderprogramm im darauffolgenden Haushaltsjahr fortgesetzt werden soll.

Die Förderung tritt am 01.09.2023 in Kraft.

Die Förderunterlagen finden Sie auf unserer Homepage „Bürgerservice & -portal – Formulare & Anträge – Förderungen“.



### Windkraft

Der Bundestag hat mit dem „Wind-an-Land-Gesetz“ neue Rahmenbedingungen für Windkraft geschaffen. Gemäß dem Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarf für Windenergieanlagen an Land muss Bayern nun 1,8 % als Windvorranggebiet ausweisen. Ein Windvorranggebiet bedeutet, dass in diesen Gebieten die Umsetzung von Windkraftanlagen privilegiert ist, d.h. nicht mehr verhindert werden kann. Um den Lärmschutz zu wahren, löst ein Windvorranggebiet einen Sperrpuffer für Bebauung von 800 m aus.

Die Gemeinde hat 3,4 % der Gemeindefläche als Potentialfläche bei der Regionalplanung gemeldet, welche sie gerne als Vorranggebiete für Windkraft nutzen möchte.

In diesem Zusammenhang wurde auch über die Eingemeindung des Kreuther Forstes gesprochen. Zielansatz war hier, diese große Waldfläche für Windkraft sinnvoll auszunutzen und durch die Eingemeindung den wirtschaftlichsten Ertrag der Windräder zu nutzen.

Die umliegenden Gemeinden sind sich diesbezüglich allerdings noch nicht einig. Zwischenzeitlich ergab sich jedoch, dass das Gebiet für Windkraftanlagen wohl eher nicht mehr interessant sein wird, da der regionale Planungsverband festgelegt hat, dass der Kreuther Forst aufgrund des Landschaftsbild nicht für Windkraft geeignet ist. Des Weiteren dürfen im Umkreis von 10 Km um die Walhalla keine Windräder gebaut werden.

### Breitband

Der Ausbau für Breitband im Bayerischen Förderprogramm wurde bereits 2020 unterzeichnet, jedoch hat die Telekom 48 Monate, somit bis spätestens 06/2024 Zeit für die Durchführung des Ausbaus.

Entscheidend für die Förderung war, dass der Anschluss der Bürger weniger als 30 Mbit/s betrug. Für folgende Weiler konnte ein Angebot erzielt werden: Bachhöfe, Dörfling, Ellbogen, Finsing, Kammerhof, Kammersölden, Kreuth, Lichtenberg, Pillmannsberg, Teilweise Rammersberg, Reiting, Steinrinnen, Ölbrunn, Wieshof, Wiesmühl

Die Kosten für den Glasfaserausbau trägt bis zur Grundstücksgrenze die Gemeinde. Die Kosten für den Glasfaseranschluss bis ins Haus muss/kann der Bürger tragen. Alle Bürger, bis auf 30 Adressen, sind nun durch den Ausbau oder durch das Vectoring der Kupferleitung mit mindestens 50 bis 100 Mbit/s versorgt.



Der Bund hat mit Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern ein neues Förderverfahren aufgelegt.

Nun sollen diese 30 Adressen, welche noch weniger als 30 Mbit/s haben, durch die LNI GmbH (Laab-Naaber-Infrastruktur) dank eigenwirtschaftlichen Ausbau versorgt werden. Durch die Beauftragung der Gemeinde erfolgt die Ausschreibung und der Ausbau über die LNI.

Das langfristige Ziel der Gemeinde mit Hilfe der LNI GmbH ist, dass jeder Bürger einen Glasfaseranschluss erhält. Das Bernhardswalder Ausbaugelände/Plangebiet betrifft alle Adresse, die noch kein Glasfaser, sondern Kupferleitungen (Ort Bernhardswald, Adlmannstein, Hauzendorf, Pettenreuth, Kürn, Wolfersdorf, Plitting, Darmannsdorf, Wulkersdorf, Lehen, Kohlsetten, Hackenberg und Lambertsneukirchen) haben.

Der Breitbandausbau wird mit 50 % vom Bund und 40 % vom Freistaat gefördert. Die Gemeinde hat somit einen Eigenanteil von 10 % zu tragen. Der Ausbau der noch vorhandenen 30 Adressen und die spätere Umstellung von Kupfer- auf Glasfaserleitung kostet die Gemeinde nach heutiger Kostenschätzung 1,2 Millionen Euro (dies stellt den Eigenanteil von 10% dar).

#### Anschaffung von Lastenräder

Anfang des Jahres vereinbarte die Gemeinde mit der Feine Räder GmbH die Zusammenarbeit für ein Lastenradsharing. Seit April 2023 können die beiden E-Lastenräder (Name Corinna und Sepp) via App von jedem entliehen werden, der sich zum einen die App „Donkey Republic“ aus dem App Store herunterlädt (<https://www.donkey.bike/de/download-app>) und dort einen Account einrichtet und sich zum anderen auf der Homepage der Feine Räder GmbH unter der Rubrik „Sharing und Verleih“ im Fellowship „DonauDonkeys“ kostenlos registriert <https://www.feine-raeder.de/anmeldung-fellowship/> .

Die Station der beiden E-Lastenräder „DonauDonkeys“ sowie die Solarladesäule befinden sich direkt beim Rathaus (Haupteingang). Die bei der Nutzung anfallenden Gebühren werden nach der Mietzeit berechnet und umso günstiger, je länger man das Rad nutzt. Die Mitarbeiter der Verwaltung nutzen die beiden Lastenräder für Botengänge und Außentermine im näheren Umkreis und leisten somit auch einen kleinen Beitrag zum Einsparen von CO<sup>2</sup>.

#### E-Mobilitätsparkplatz Falkenstraße und Radbahnhof

Die Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein der Energiewende. Das Fahren mit Strom kann jedoch nur durch einen Ausbau der notwendigen Ladeinfrastruktur gelingen.

Die Gemeinde Bernhardswald hat deshalb bei den öffentlichen Parkplätzen entlang der Falkenstraße eine E-Ladesäule aufgestellt. Hier können Besitzer von Elektrofahrzeugen



bequem parken und „tanken“. Installiert und betrieben wird die Säule durch die Rewag. Die öffentliche Ladesäule besitzt zwei Ladepunkten mit einer Leistung von 22 kW.

Das Bezahlen an der E-Ladesäule ist über SMS / RFID-Chip Rewag / Telefon oder QR-Code möglich.

Zudem wurde im Juni 2023, nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen am Radlbahnhof - Hauzendorf eine weitere baugleiche E-Ladesäule für zwei Fahrzeuge aufgestellt.

## Katastrophenschutz und Feuerwehr

Im vergangenen Winter war der „Black Out“ ein großes Thema. Auch die Gemeinde hat sich mit diesem Thema befasst und daher 2 Stromaggregate angeschafft, sodass ein sog. Leuchtturm in Lambertsneukirchen und ein Leuchtturm bei der Schule Bernhardswald eingerichtet werden konnte. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 33.500 €. Durch den eigenständigen Umbau der FF Hauzendorf kann auch dort beim FF-Gerätehaus ein Leuchtturm eingerichtet werden. Hier ein großes Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit.

### Anbau an das FF-Gerätehaus Kürn (Lageraum)

Die FF Kürn hat einen Bauantrag zum Anbau eines Lagerraumes an das FF-Gerätehauses gestellt. Hier werden folgende Gewerke erneuert: Fenster und Türen, Malerarbeiten, Fundamentarbeiten, Wände in Holzständerbauweise, Dach in Sandwichplatten mit Spengler- und Elektroarbeiten. Die Kosten für den Umbau bewegen sich zwischen 55.000 € bis 60.000 €.

### Ausschreibung TSF-L Adlmannstein und MTW Hauzendorf

Für die FF Adlmannstein wird ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik beschafft. Die Kosten für das Auto der Firma MAN belaufen sich auf ca. 270.000 €. Den Aufbau hat die Firma BTG und die Beladung Wolfgang Jahn erhalten. Die Förderung für das Auto liegt bei 57.200 €. Derzeit erfolgt der Bau der Rollcontainer. Mit der Auslieferung ist aufgrund der langen Produktionszeiten im Jahr 2024/2025 zu rechnen.

Für die Feuerwehr Hauzendorf wird ein Mannschaftstransport-Wagen mit einer Vorwarneinrichtung Straßenwarntafel im Herbst 2023 ausgeschrieben. Die Kosten für dieses Auto liegen bei 140.000 €. Den Ausgaben steht eine Förderung in Höhe von 25.090 € gegenüber. Hierbei ist jeweils zu erwähnen, dass sich beide Feuerwehren immer mit einem Eigenanteil an der Finanzierung beteiligen.





### Sirenen Bernhardswald

In Bernhardswald ist ein Sirenenstandort (Dachfläche eines Privathauses) entfallen, sodass hier eine Lösung gefunden werden musste. Das Verfahren gestaltete sich allerdings schwieriger als gedacht, da Gespräche mit diversen Fachstellen geführt werden mussten. Allerdings konnten für die 2 Standorte beim Rathaus und bei der überdeckten Tieflage die Angebote hierfür eingeholt werden. Die Auftragsvergabe zur Beschaffung der Sirenen erfolgt sodann im August 2023. Für die kommenden Jahre ist dann die Umrüstung aller Sirenen im Gemeindegebiet auf Digitalfunk geplant. Die Genehmigung der TTB (Technisch taktische Betriebsstelle beim Landratsamt) hierzu liegt bereits vor.

Aufgrund der aktuellen Lage zeigt es sich wieder, dass die Landwirte bei Flächenbränden sehr wichtig sind. Mit Hilfe von Güllefässern, Grubbern, etc. können so unsere Einsatzkräfte unterstützt werden. Hier ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

## Hochbau

### Radlbahnhof

Die Sanierung wurde im Zeitraum von Oktober 2022 bis Ende Mai 2023 durchgeführt und konnte offiziell am 04.06.2023 eröffnet werden. Zur Eröffnung kam erneut unser Heimat- und Finanzminister Albert Füracker.

Es wurden drei große Gewerke Alu-Glas-Fassaden, Heizung und Sanitär sowie Baumeisterarbeiten ausgeschrieben und noch zusätzlich sechs weitere Kleinstgewerk, Kunststofffenster, Malerarbeiten, Elektroarbeiten, Fliesen, Schreiner und die Küchentechnik vergeben. Die Kosten für den Umbau beliefen sich bis dato auf rund 458.000 €. Die Maßnahme wird einmal durch die Regierung der Oberpfalz in Höhe von ca. 150.000 € brutto gefördert. Und zum anderen wird der Heizungstausch vom Bund in Höhe von ca. 25.000 € gefördert, sodass der gemeindliche Haushalt der Gemeinde mit rund 273.000 € belastet wurde.

Es konnte eine Pächter-Familie gefunden werden. Des Weiteren wurden Info-Stelen installiert, welche aktuelle Freizeit- und Tourismustipps sowie Veranstaltungen im ILE-Raum präsentieren. Machen Sie sich am Besten ein eigenes Bild vom Umbau des Radlbahnhofes und genießen eine kleine Brotzeit.

## Rathausplatz 4

Der Kaufpreis der ehemaligen Dr. Pfranger Praxis im Jahr 2020 betrug 540.000 €. Es wurde ein Ingenieurbüro zur Konzeptausarbeitung beauftragt.

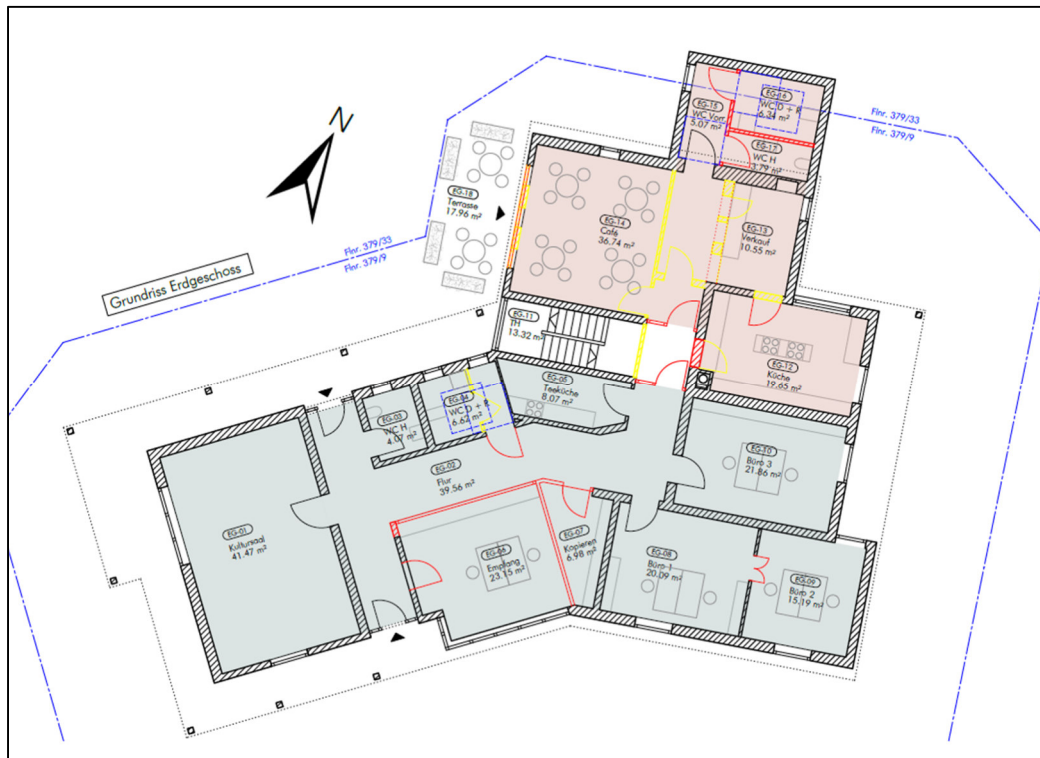


Abb. 1: Erdgeschoss Rathausplatz 4

Im Erdgeschoss findet sich im ehemaligen Wartezimmer zukünftig ein barrierefreier Kultur- und Trausaal. Dieser kann für jegliche kulturellen Veranstaltungen bei der Gemeinde gebucht werden. Auch Trauungen können dort ergänzend zum Sitzungssaal der Gemeinde barrierefrei angeboten werden. Die restliche graue Fläche beherbergt vier Büroräume für die Verwaltung inklusive Kopierraum, Toiletten und kleiner Teeküche. Der beige Bereich ist durch eine Innentür abgetrennt und wird für ein Café/eine Eisdiele/ein kleines Bistro mit Außenbestuhlung vorgesehen. Neben dem ca. 35 m<sup>2</sup> großen Gasträum ist hier noch Platz für die Küche, einem Verkaufsraum und eigene Toilettenanlagen.

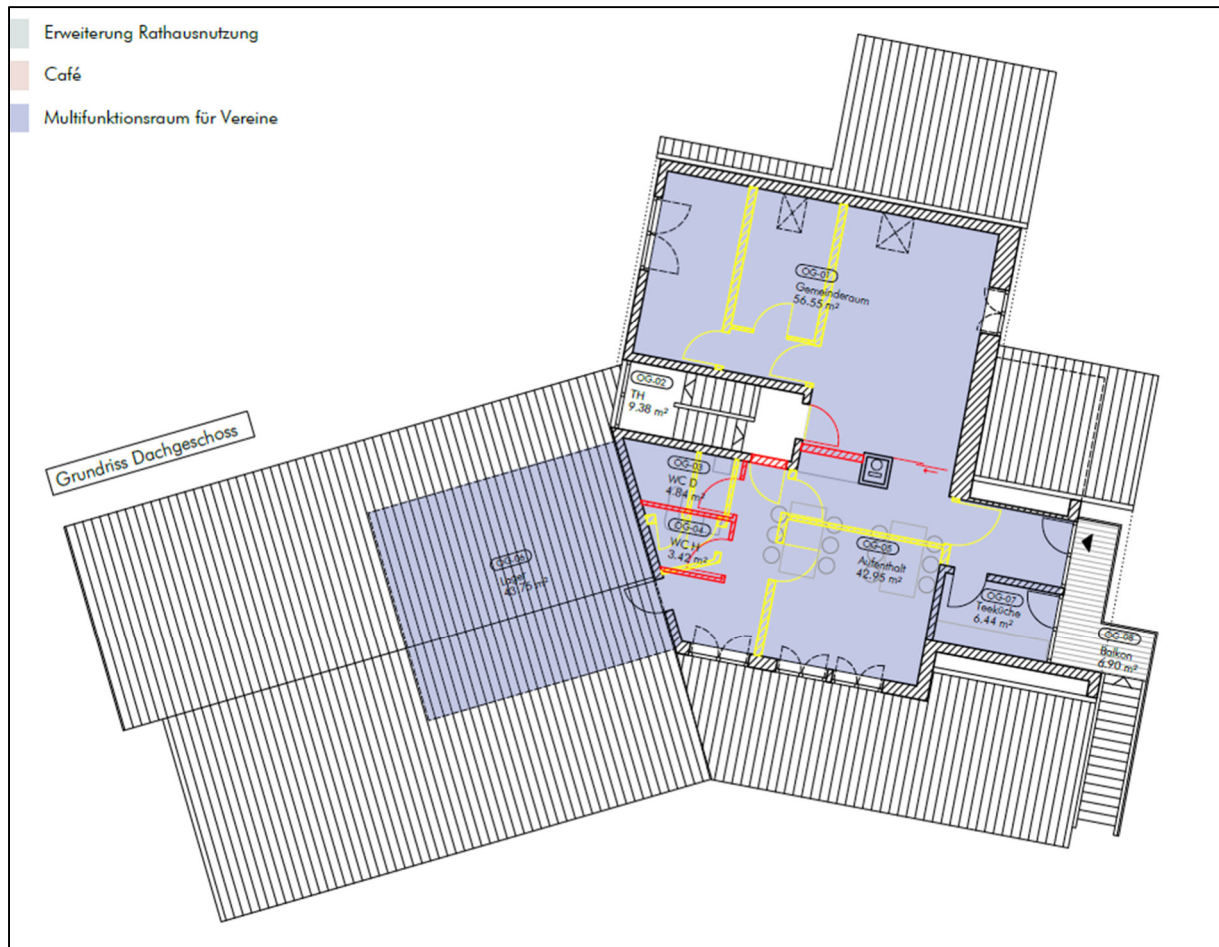


Abb. 2 Dachgeschoss Rathausplatz 4

Durch die bestehende Außentreppe ist diese Etage eigenständig zugänglich. Die bestehenden Innenwände sollen größtenteils entfernt werden, damit zwei große Räume, welche lediglich durch eine Schiebetür abgetrennt werden können, entstehen. Diese Räumlichkeiten können von sämtlichen Vereinen und Organisationen regelmäßig/unregelmäßig für Veranstaltungen gebucht werden. Die grauschraffierte Fläche unter dem Dach dient als Stuhl- und Tischlager. Die beiden Räumlichkeiten werden durch eine kleine Teeküche und Toilettenanlagen vervollständigt.

Des Weiteren soll der Kamin abgebrochen werden, da in Zukunft eine Verbindung zur Heizung des jetzigen Rathausgebäudes geschaffen werden soll. Eine PV-Anlage ist ebenfalls vorgesehen.

Der Gemeinderat hat den Maßnahmenumgriff behandelt. Es sind folgende Gewerke vorgesehen: Dämmung von Dach und Fassade, Austausch der Fenster- und Türelemente, Erneuerung der Elektro- und Sanitärinstallationen sowie der Innentüren. Derzeit wird von einer Kostenschätzung in Höhe von 2,05 Millionen € ausgegangen. Allerdings ist mit einer Förderung von ca. 68 % auszugehen.



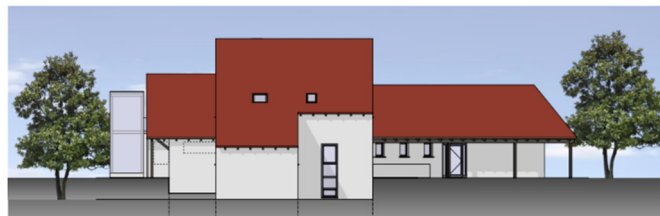
Äußerlich sollen die Gebäude Rathausplatz 1 und 4 harmonisieren und eine Zusammengehörigkeit erkennen lassen. Ende des Jahres sollen die verschiedenen Gewerke ausgeschrieben werden.



ANSICHT OSTEN



ANSICHT SÜDEN



ANSICHT NORDEN



## Baugebiete

### Baugebiet Hauzendorf-Nord

Für das Baugebiet Hauzendorf ist die Bauleitplanung abgeschlossen. Es sind zehn Parzellen für Ein- und Zweifamilienhäuser vorgesehen. Die Erschließungsplanung wurde ausgeschrieben und die Kosten belaufen sich auf 862.412,32 €.

Die Verwaltung hat hierzu ein Punktesystem zur Bauplatzvergabe erarbeitet, welches am 12.10.2022 durch den Gemeinderat beschlossen wurde.

Anschließend wurde eine Bauplatzvergaberichtlinie ausgearbeitet und vom Gemeinderat am 14.06.2023 beschlossen. Die Bauplatzvergaberichtlinie trat am 15.06.2023 in Kraft.

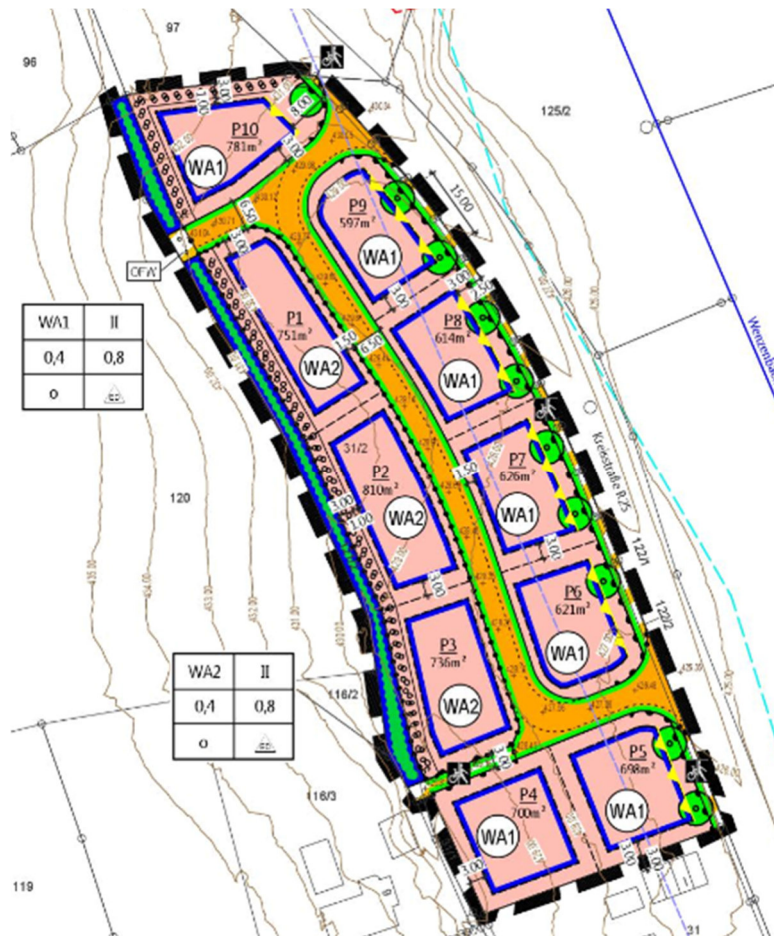
In diesem Zuge werden zukünftige Bauparzellen sowie Baugebiete im Gemeindegebiet nur noch über die Internetplattform [www.baupilot.com/bernhardswald](http://www.baupilot.com/bernhardswald) vergeben.

Das Baugebiet „Hauzendorf Nord“ wurde am 15.07.2023 zur Vermarktung freigeschaltet. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 11.09.2023.

Zudem kann man sich auf [www.baupilot.com](http://www.baupilot.com) kostenlos auf eine Vormerkliste eintragen, um immer über den neuesten Stand informiert zu werden.



Der Quadratmeterpreis für „Hausendorf Nord“ wurde am 24.05.2023 vom Gemeinderat beschlossen und beträgt 225 €/m<sup>2</sup>. Hinzu kommt noch der Herstellungsbeitrag für die Wasserleitung.





## Straßen

### Gemeindeverbindungsstraße Lamlhof-Höslgrub

Der Vollausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der Abzweigung der Kreisstraße R25 zu den Anwesen Lamlhof und Höslgrub wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Es muss noch die Feinschicht erfolgen. Die letzte aktualisierte Kostenberechnung lag bei 905.810 € brutto. Eine Förderung wird in Höhe von 518.848 € erwartet. Die Ausbaulänge beträgt 1.420 m und endet am Anwesen Höslgrub. Die Straße wird auf einer Breite von 3,50 m ausgebaut und um ein beidseitig standfestes Bankett von je 0,50 m ergänzt. Auf der Strecke werden zwei Ausweichstellen für den Begegnungsverkehr entstehen.

### Gemeindeverbindungsstraße Pettenreuth-Beerhof-Darmannsdorf

Der Vollausbau dieser Gemeindeverbindungsstraße beginnend von der Ausfahrt des Baugebietes Plittinger-Str. in Pettenreuth bis zur Anschlussstelle im Kreuzungsbereich Darmannsdorf wurde im Juli 2023 begonnen. Die Ausschreibung brachte ein Ergebnis von 769.280,16 €. Die Kostenschätzung lag bei 1.032.858,04 €. Aus diesem Grund wird sich auch die Förderung anpassen. Es wird daher mit einer Förderung von ca. 500.000,00 € gerechnet. Die Ausbaulänge beträgt 1.460 m und die Straße wird auf 3,50 m mit beidseitigem Bankett von je 1,00 m ergänzt. Bei der Hofstelle Beerhof beträgt die Ausbaubreite 5,50 m ohne Bankett, da hier der wasserführende Graben verrohrt werden muss. Auf der gesamten Strecke werden drei Ausweichstellen entstehen.

### Gemeindeverbindungsstraße Hauzendorf-Hinterappendorf

Dieser Ausbau erstreckt sich von der Kreuzung Hauzendorf (Höhe Schloßstraße 5) bis zur Anschlussstelle des Brückenbauwerks der B16 neu Richtung Hinterappendorf. Der Vollausbau von ca. 950 m ist im Jahr 2024 vorgesehen. Aktuell werden die Planunterlagen finalisiert, um sie beim Fördergeber einreichen zu können. Die Kostenschätzungen liegen bei derzeit ca. 1,1 Mio. € brutto und eine Förderquote zwischen 40% bis 60% wird erwartet. Die Ausbaubreite orientiert sich am Bestand und beträgt außerhalb der Ortschaft Hauzendorf 5,0 m zzgl. Bankett und im Ort 6,0 m.

### Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK-Decken)

Das DSK-Verfahren verlängert die Nutzungsdauer einer beschädigten Asphaltdecke, ohne dass ein Deckenaustausch vorgenommen werden muss. Wenn die Oberfläche einer Straße rutschig wird, Spurrinnen sich in den Belag gegraben haben oder Wulste und Verdrückungen die Fahrbahn überziehen, ist die Verkehrssicherheit akut gefährdet. Um eine griffige und ebene Straßenoberfläche wiederherzustellen, werden immer häufiger dünne Schichten im Kalteinbau, kurz



DSK, aufgetragen. Dadurch kann die Lebensdauer einer Straße mindestens um 10 bis 15 Jahre verlängert werden. Im Jahr 2024 ist die GVS Pettenreuth-Gerstenhof für diese Art der Straßensanierung vorgesehen.

#### Anbau eines Gehweges in Oberhohenroith

Der Gemeinderat hat sich für den Bau eines Gehweges mit einer Breite 1,80 Meter ausgesprochen. Die Kostenschätzungen für den Bau liegen derzeit bei 379.426,88 €. Allerdings müssen mit den Fachstellen noch Einzelheiten dazu geklärt werden und im Gemeinderat behandelt werden.

#### Ausbau der Blumenstraße

Sofern der Grunderwerb und eine Förderung möglich sind, soll die „Blumenstraße“ im Jahr 2025/2026 ausgebaut werden. Für nächstes Jahr soll hierzu eine Förderung beantragt werden.

#### Ausbau Staatsstraße Kürn

Die Verbreiterung der Staatsstraße bei Haslach im Kurvenbereich konnte nicht auf 6,0 Meter durchgeführt werden. Grunderwerb und Entschädigung hinsichtlich einer Verrohrung zwischen dem Staatlichen Bauamt und dem Eigentümer war erfolglos. Auch der Vorschlag, dass die Entschädigung der Verrohrung die Gemeinde Bernhardswald übernimmt, wollte das staatliche Bauamt nicht annehmen. Es fanden mehrere Termine mit MdB Peter Aumer und MdL Silvia Stierstorfer statt, allerdings blieben auch diese erfolglos.



## Kläranlage und Bauhof

Für die Abwasserbehandlungsanlage wurde die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für die nächsten 20 Jahre genehmigt. Als Auflagen sind einige Sanierungsmaßnahmen und Mittel der technischen Eigenüberwachung zu ergänzen:

### Regenüberlaufbecken (RÜB) 2 Bahnhofstraße und Erneuerung der Pumpwerke

Der Bauantrag wurde hierzu gestellt und der erste Bauabschnitt für das Jahr 2023 ist ausgeschrieben. Die Kostenberechnung für die Jahre 2023 und 2024 liegen bei ca. 710.000,00 €. Dies sind enorme Kosten, welche sich wohl auch in Zukunft auf die Abwassergebühren auswirken. Der Gemeinderat wird hierzu evtl. eine Entscheidung über einen Verbesserungsbeitrag treffen.

Die letzte Kalkulation der Gebühren fand Ende 2022 statt und konnte erfreulicherweise ein Gleichbleiben der Gebühren erzielen.

Die Gemeinde Altenthann hat Interesse an einem Zusammenschluss mit unserer Bernhardswalder Kläranlage bekundet, allerdings ist dies nicht mehr vorgesehen, da die Auflagen seitens der Gemeinde Bernhardswald nicht umgesetzt werden wollten.

### Bauhof

Für den Bauhof, konnte ein weißer Pritschenwagen als Ersatzbeschaffung mit einer Summe von 37.349,49 € angeschafft werden.





## Kinder & Jugend

### Ganztagsbetreuung Grundschule

Es gibt verschiedene Formen der Ganztagsbetreuung an Schulen. Offen oder geschlossen, im Hort etc. Der Bundestag hat entschieden, dass ab 2026 für die ersten Klassen ein Ganztagsangebot bereitgestellt werden muss. Hierzu fanden Elterninformationsabende (für Kindergarten- und Schulleitern) statt und die Verwaltung hat eine Elternbefragung durchgeführt. Das Ergebnis der Befragung zeigte, dass hauptsächlich eine Betreuung bis 14 Uhr gewünscht wird. Einen Betreuungsbedarf bis 16:00 Uhr haben nur wenige Eltern angemeldet. Allerdings um einen Rechtsanspruch erfüllende Betreuung gewährleisten zu können, muss eine Betreuung bis 16 Uhr angeboten werden. Die Verwaltung prüft derzeit das passende Modell und auch die baulichen Veränderungen dazu. Die Umsetzung wird die Gemeinde vor Herausforderungen stellen.

Des Weiteren läuft derzeit für beide Schulhäuser eine Ausschreibung für ein Leuchtmittelkonzept zur Umrüstung auf LED. Im Schulhaus Pettenreuth wird wie jedes Jahr ein Klassenraum renoviert.

### Anbau zweizügige Krippe in Bernhardswald

Derzeit haben wir eine Krippengruppe im Kinderhaus und eine weitere Gruppe in einem Modulhaus. Da die Nachfrage nach Betreuungsplätzen weiter steigt, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Anbau um zwei Krippengruppen à 12 Plätzen zu erweitern. Somit sollen insgesamt in Zukunft 36 Krippenplätze zur Verfügung stehen.

Das Architekturbüro Raith hat hierzu eine Planung erstellt. Diese wird derzeit mit den Fachstellen abgestimmt und im September mit einer Kostenschätzung dem Gemeinderat vorgestellt. Die vermuteten Kosten belaufen sich derzeit auf 3,5 bis 4,0 Millionen €. Über die Höhe der Förderung kann noch keine Aussage getroffen werden, da wir diese aus verschiedenen Töpfen erhalten. Im Zuge des Anbaus wird die Heizungsanlage im Kindergarten Bernhardswald erneuert und mit einer PV-Anlage versehen. Die Fertigstellung ist für das Kindergartenjahr 2025/2026 vorgesehen.



Ansicht Ost

### Kindergarten Bernhardswald

Für den Kindergarten Bernhardswald muss eine Brandschutzterasse angebaut werden. Die Auftragsvergabe mit Kosten in Höhe von 46.000,00 € erfolgte in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.08.2023. Der Abschluss der Maßnahme ist im Herbst 2023 vorgesehen.

### Spielplatz Kürn

Der Spielplatz in Kürn wurde durch ein Spielgerät als Schiff aufgewertet. Hierfür hat die Gemeinde 47.800 € investiert. Die Einweihung fand am 30.07.2023 um 12.00 Uhr statt. Die Verpflegung erfolgte durch die FF Kürn.

Ansonsten werden in diesem Jahr ein Fußballtor in Bernhardswald (Tiefelage) und Trampoline zur Aufwertung der Spielplätze in Bernhardswald (Tiefelage) und Pettenreuth (Baugebiet Pettenreuth-West) beschafft. Der Einbau soll Ende September erfolgen. Die Idee für die Beschaffung der Trampoline stammt aus der Kindersprechstunde am Christkindlmarkt.

### Dirt-Bike-Park

Der Dirt-Bike-Park wird von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen.

Bei Inspektions- und Reparaturarbeiten ist aufgefallen, dass offensichtlich auch Fußgänger und Kinder die Bikeanlage betreten. Dies ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt - darauf wird auch ausdrücklich in unserer Benutzungssatzung hingewiesen! Der Dirt-Bike-Park dient, wie ja der Name schon sagt, ausschließlich der Nutzung durch Biker. Auch ist das Befahren des Dirt-Bike-Parks mit motorisierten Fahrzeugen nicht erlaubt! Zum Wohle aller Benutzer bitten wir dringend



um Einhaltung der Vorschriften. Dieses Jahr soll noch eine 3. Bahn kommen und der Hügel begradigt werden. Im Jahr 2024 wird der Landkreis einen Contest hier ausrichten.

## Konzepte

### ISEK für Bernhardswald (integriertes städtebauliches Konzept) und GEK (Gemeindeentwicklungskonzept) und VC 2.0 (Vitalitätscheck) für die Ortsteile

Die Gemeinde Bernhardswald beabsichtigt die Durchführung eines integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für den Ort Bernhardswald und eines Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) inklusive Vitalitäts-Check 2.0 (VC 2.0) für die gesamte Gemeinde Bernhardswald. Die Ausführungszeit ist für den Zeitraum April 2023 bis Oktober 2025 vorgesehen. Hierzu werden wir von dem Büro Planwerk Stadtentwicklung, Stadtplaner Dr. Preisung, Schramm & Sperr, Nürnberg mit der Erstellung der Konzepte unterstützt, welche den Auftrag für die Umsetzung erhalten haben. Für die Planung und Beratung entstehen uns für beide Konzepte Kosten in Höhe von 110.563,28 €. Diese werden jedoch von der Regierung der Oberpfalz und dem Amt für Ländliche Entwicklung mit einer Summe von ca. 70 % gefördert.

Das erste Gespräch mit dem Planungsbüro Planwerk und der Verwaltung hat hierzu stattgefunden. Grundsätzlich leben diese Konzepte vom „Mitmachen“. Aus diesem Grund möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger **zur Auftaktveranstaltung in der Turnhalle Bernhardswald am 17.10.2023 von 18.30 Uhr bis 21:30 Uhr** einladen.

### Sturzflutrisiko-Management

Aufgrund des Hochwassers im Ahrntal wurde auch die Gemeinde Bernhardswald mit einer Gebietsfläche von 60 km<sup>2</sup> im Bereich Sturzflutrisiko betrachtet. Hierzu werden wir vom Ingenieurbüro Spekter unterstützt. Derzeit ist die 1. Phase, die Bestandsanalyse, abgeschlossen. Hier wurde die Frage gestellt „Was kann wo passieren?“. Als nächsten Punkt erfolgt die Gefahrenermittlung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung. Nach der Gefahren- und Risikobeurteilung wird die konzeptionelle Maßnahmenentwicklung erfolgen und sodann eine Strategie zum kommunalen Sturzflutrisikomanagement. Dies wird vom Wasserwirtschaftsamt in Höhe von 70 % gefördert.



## Mobilität

### Bürgermobil Vorwaldflitzer

Die „Vorwoid-Kutschn“ konnte leider durch den plötzlichen Tod von Manfred Busch nicht mehr umgesetzt werden. Seine Mitarbeiterin, Frau Schlagenhauer, hat allerdings daraufhin die „Vorwoidflitzer“ gegründet. Diese konnten am 01.03.2023 ihre 1. Fahrt annehmen. Das Bürgermobil funktioniert ähnlich wie ein Taxiunternehmen innerhalb der Gemeindegrenzen. Die Fahrten müssen spätestens am Vortag beim Dienstleister angemeldet werden. Das Bürgermobil holt dann die Bürgerinnen und Bürger zur gewünschten Uhrzeit von der Haustüre ab und fährt die Fahrgäste für einen Pauschalpreis von 2 € je einfache Fahrt an jeden beliebigen Ort im Gemeindegebiet Bernhardswald. Die Differenz bezahlt die Gemeinde. Man kann auch 10er Karten in der Gemeindeverwaltung kaufen.

### 1-€-Ticket

Alle RVV Linien können innerhalb von zwei Haltestellen auf dem Gemeindegebiet mit dem Gemeindeticket für 1 € genutzt werden. Wie funktioniert das? Die Differenz zum tatsächlichen Fahrtpreis zahlt wieder die Gemeinde.

## Kommunikation

### Heimat-Info-App

Eine App – alle Nachrichten rund um Bernhardswald

Durch diese neue Bernhardswald-App werden die Plattformen Facebook und Instagram über längere Zeit ersetzt werden. Durch die App wird ein barrierefreier Zugang zu allen gemeindlichen Nachrichten für jede Bürgerin und jeden Bürger ermöglicht. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich zu ausgewählten Kriterium z.B. „Straßensperrungen“ oder „Veranstaltungen“ Push-Nachrichten auf das Handy senden zu lassen. Dadurch sollen die Inhalte der gemeindlichen Homepage praktikabel und zeitgemäß handlich auf die digitalen Medien gebracht werden. Nachrichten werden automatisch gebracht und müssen vom Bürger nicht mehr aktiv eingeholt werden. Nutzen Sie die APP, damit Sie immer bestens informiert sind!



## Bernhardswalder-Jugend-Kalender-App

Hr. Lanzl als gemeindlicher Jugendbeauftragter initiierte diese technische Neuerung. Im Herbst wird eine App auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald zum Download bereitstehen, in welche gezielt alle wichtigen Termine für die Jugendlichen eingetragen und nachgelesen werden können. Vereinstraining, sportliche Wettkämpfe, Veranstaltungen und Feste – speziell für unsere Jugend alles auf einen Blick! Ein Zugang für die Vereinsverantwortlichen und Veranstalter zum Eintrag kann ganz einfach über die App selbst beantragt werden.

## Haushalt

